

mentierung der internationalen Vereinbarungen, die er als unmittelbar wirksam (S. 314 und 77) anerkennt, hat der Verfasser im Hinblick auf die Unklarheit der jetzigen Situation Deutschlands abgesehen.

Den im Gesetz nicht definierten Neuheitsbegriff sucht der Verfasser im Zusammenhang mit dem „Wesen“ des Geschmacksmusterrechts klarzustellen. Wenn schon für Gegenstände des Kunst Schutzes subjektive Neuheit genügt, so müsse diese erst recht für die einfachere Form des Geschmacksmuster-schutzes ausreichen; in § 4 meine das Gesetz offensichtlich die subjektive Neuheit (S. 27, 33, 34, vgl. auch S. 96). Die durch sorgfältige Zitate ergänzte Stellungnahme, die auch Autoren und Entscheidungen mit anderen Auffassungen erwähnt, ist auch dann von Interesse, wenn man in Einzelfällen die Meinung des Verfassers nicht teilt, wie z. B. seine Bedenken gegen die „Technisierung des Geschmacksmusterrechts“ oder seine Bemerkungen über die Beeinflussung durch die technischen Schutzrechte (S. 75 und Vorwort).

Dem unglücklichen § 16 wäre vielleicht eine stärker* Kommentierung nützlich gewesen. Zu Abs. 2 könnte wohl ein Hinweis auf Art. II Buchstabe b des Kontrollratsgesetzes Nr. 1 weitere Klärung bringen, da auch unter Berücksichtigung der Pariser Verbandsübereinkunft Abs. 2 noch immer gegenüber Abs. 1 eine Schlechterstellung der Angehörigen solcher Staaten enthält, zu deren Gunsten sich die im Unionsvertrag enthaltene Gleichstellung mit den Inländern nicht auswirkt. Diese Ausländerbenachteiligung wird jedenfalls durch das genannte Kontrollratsgesetz eindeutig aufgehoben.

Ein Irrtum ist offenbar zu berichtigen auf S. 304 (Anm. 25 Ziff. 4 zu § 14), da gemäß § 2 a StGB bei Gewinnsucht die Geldstrafe auf 100 000 M statt 10 000 M erhöht werden kann.

Dr. O. Emersleben.

Unfallverhütungsvorschriften. Herausgegeben vom Ministerium für Arbeit und Gesundheitswesen, Abtlg. Arbeit. Deutscher Zentralverlag, Berlin.

Das Ministerium für Arbeit und Gesundheitswesen, Hauptabteilung Arbeit, hat wiederum eine größere Anzahl weiterer Unfallverhütungsvorschriften überarbeitet und neu herausgegeben. Damit ist jetzt der größte Teil der Unfallverhütungsvorschriften für die Anwendung in der Praxis revidiert und neu aufgelegt worden.

Zur Unterrichtung über den Stand der Überarbeitung der Unfallverhütungsvorschriften sei bemerkt, daß von den Unfallverhütungsvorschriften, die in dem Verzeichnis, das den Unfallverhütungsvorschriften beigelegt ist, nur noch die nachstehend genannten durchzusehen sind:

- UVV 6: Triebwerke (Transmissionen)
- UW 7: Arbeitsmaschinen
 - 7c): Brauereien und Mälzereien
 - 7w): Ventilatoren
- UW 8: Hebezeuge (Allgemeines, Winden, Flaschenzüge, Krane)
- UW 24: Lackieröfen
- UW 38: Tiefbau
- UVV 45: Arbeiten unter Tage
- UVV 55: Herstellung und Lagerung von Spreng- und Zündstoffen (Sprengstoffvorschriften)
- UW 56: Herstellung von Aluminium in Pulverform (Aluminiumbronze)
- UW 63: Zeltmontagen
- UW 70: Bühnenbetriebe in Theatern, Varietes und Kabarett
- UW 71: Betrieb von Vorführungen, Musikaufführungen und Gesangs- und deklamatorischen Vorträgen in Gaststätten
- UW 72: Zirkus- und Schaustellungsbetriebe
- UW 73: Sportvorführungsbetriebe, zoologische Gärten, Musikaufführungsbetriebe (selbständige Musikkapellen), Ausstellungen und Museen
- UW 77: Privatbahnen
- UW 83: Kesselanlagen zum Lacksieden, Fettsieden und Bereiten von Degras (enthalten in UW 7m)
- UW 84: Verarbeitung von rohen Schaf- und Ziegenfellen sowie von trocknen ausländischen Rohhäuten (enthalten in UW 7m)
- UW 106: Vorschriften für Betriebe zur Gewinnung und Verwendung von Blei und seinen Verbindungen
- UW 107: Vorschriften für die Binnenschifffahrt
- UVV 108: Vorschriften für die Seefahrt

Die Bezugsquellen sind durch die zuständigen Ämter für Arbeit, Abteilung Arbeitsschutz, zu erfahren.

Ganske

Neuerscheinungen

(Besprechung Vorbehalten)

- Enneccerus-Kipp-Wolff: Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. Band II, Teil 2. 13. Bearbeitung von Heinrich Lehmann. Tübingen 1950. Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck). 647 S.
- Heinrich Mitteis: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. 67. Band. Romanistische Abteilung. Weimar 1950. Verlag Hermann Böhlau Nachfolger. 637 S.
- Heinrich Mitteis: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. 67. Band. Kanonistische Abteilung XXXVI. Weimar 1950. Verlag Hermann Böhlau Nachfolger. 509 S.
- Dr. Otto Nass: Verwaltungsreform durch Erneuerung der Verwaltungswissenschaft. Tübingen 1950. Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck). 158 S.

Konkursordnung, Vergleichsordnung, Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsgesetz mit Nebengesetzen und Verordnungen. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister, herausgegeben von Dr. Herbert Scholtissek. Kohlhammer Gesetzentexte. Stuttgart und Köln 1950. W. Kohlhammer Verlag 273 S.

Einführung in das schwedische Rechtsleben. Vorlesungen gehalten an der juristischen Fakultät der Universität Lund im Frühjahr 1949. Hamburg 1953. Cram, de Gruyter «Sr Co. 194 S.

Erstes Wohnungsbaugesetz. Textausgabe mit Verweisungen und Sachverzeichnis. München und Berlin 1950. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung 120 S.

Einkommensteuergesetz und Körperschaftsteuergesetz mit Durchführungsverordnungen und Ergänzungsvorschriften. Textausgabe mit Verweisungen, Sachverzeichnis und Steuer-tabellen. 10. neubearbeitete Auflage. München und Berlin 1950. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung 294 S.

Klein: Das Recht des Pflegekindverhältnisses und der Adoption. Caritas und Recht, Heft 3. Bonn 1949. Ferd. Dummlers Verlag 56 S.

Götsch: Hirnverletzte im Konflikt mit den Gesetzen. Bonner Hefte zur Hirnverletzten-Betreuung, Heft 3. Herausgeber: Bund hirnverletzter Kriegs- und Arbeitsopfer e. V., Bonn. 48 S.

Zeitschriften

Deutsche Finanzwirtschaft. Nr. 13/50: Rumpf, Einige kritische Bemerkungen und Vorschläge; übel, Die Durchführung der Kapitalbereinigung, dargestellt an einem Beispiel des Jahres 1949; Zweckmäßige Haushaltsüberwachungslisten; Seile, Erhöhte Aufmerksamkeit der Kreditkontrolle durch die Banken; Wiehert, Bankkontrolle notwendig; Erfahrungen aus der Investitionspraxis aus dem Jahre 1950; Seconki, der Investitionsplan Polens für das Jahr 1950; Vogel, Gerechte Strafe korrupter Verwaltungsverleiher; Rückei, Die Gestaltung des Rechnungswesens der volkseigenen Wirtschaft.

Arbeit und Sozialfürsorge. Heft 12/50: Intelligenz und Arbeiterschaft bauen unsere neue Wirtschaft; Kaiser, Außergerichtliche Kosten im Verfahren der Sozialversicherung; Brunn, Unfall und Krankenlohn; Schuhr, Eitscheidungen der tarifvertraglichen Schiedsstellen; Jacob, Verstärkte Jugendarbeitsschutzkontrollen in Handwerksbetrieben; Schorch, Mitglieder einer Arbeitsschutzkommission; Neuhof, Pünktliche Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung; Struck, Dezentralisation der Sozialämter; Heft 13/50: Schaum, Das neue Arbeitsrecht in der Deutschen Demokratischen Republik; Jurr, Verstärkt den Arbeitsschutz.

Statistische Praxis. Heft 7/53: Bondi, Die Rolle der Statistik in einer geplanten Wirtschaft; Mittelstadt, Die Messung der industriellen Kapazität; Internationaler Weizenmarkt unter dem Diktat der USA; Mommer, Bemerkungen zur tabellarischen Darstellung; 100 Jahre amtliche Statistik in Sachsen.

Die Versorgung. Heft 12/50: Wirtschaftliche Zusammenarbeit der Kräfte des Friedens; Dr. Last, Zur Einführung der Handelspläne; Schmincke, Die neuen Aufgaben des volkseigenen und genossenschaftlichen Handels; File, Nicht gemeldete Flächen werden nachveranlagt; Orlow, Die Außenhandels-expansion der USA und das Dumping.

Die Arbeit. Heft 7/50: Warnke, Die Gewerkschaften und die Verteidigung des Friedens; Kirchner, Zu einigen Rundfragen unserer Lohn- und Tarifpolitik; So mtag, Aktuelle sozialpolitische Aufgaben der Gewerkschaften in der Deutschen Demokratischen Republik; Schiemann, Arbeitsschutz in der Produktion; Sauheitl, Das Landarbeiterschutzgesetz verwirklichen; Perk, Der Kampf um das Mitbestimmungsrecht der Werk-tätigen in Westdeutschland; Dr. Klepper, Prinzipien des deutsch-sowjetischen Handelsvertrages; Dr. Behrens, Grundgedanken zur Betriebslehre und zum Rechnungswesen der volkseigenen Industrie; Fedotow, Fortschrittliche Durch-schnittsnormen als Grundlage der Produktionsplanung; Dr. Lemnitz, Der Umschlag des Kapitals; Dr. Sprenger, Zur Charakteristik der Gewerkschaften in USA.

Dokumentation der Zeit. Heft 6/50: Zur Situation der deutschen Gegenwart.

Demokratischer Aufbau. Heft 7/50: Kulaszewski, Die Gesetzgebung neuen Typus; Domschke, Die Abschreibungen in der Zeitwert-Eröffnungsbilanz der kommunalen Wirtschaftsunternehmen; Erdei, Das Genossenschaftswesen in Ungarn; Böhme, Zur innerbetrieblichen Schulung in den Verwaltungen der DDR; Heft 8/50: Gotsche, Die Leistungen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik für den friedlichen Fortschritt des Deutschen Volkes; Dr. Strehmel, Über die Kreditgebung für den privaten Wohnungsbau; Böhme, Aufbau und Aufgaben der Verwaltungsschulen in der Deutschen Demokratischen Republik; Kleyer, Kritik und Selbstkritik; Volksrepublik China. Berichte des Deutschen Wirtschaftsinstituts. Heft 6/50: Kriegsgewinne kommen zutage.

Die Volkspolizei. Heft 14/50: Dünow, Der III. Parteitag der SED und die Volkspolizei; Kranich, Die schutzpolizeilichen Aufgaben der Transportpolizei; Hammbacher, Die Wasser-schutzpolizei als Glied der Transportpolizei.

Die Redaktion bittet bei Einsendungen von Beiträgen für die „Neue Justiz“ darauf zu achten, daß die Manuskripte nur einseitig und zweizeilig beschrieben und mit ausreichendem Redigierand versehen sind.

Herausgeber: Ministerium der Deutschen Demokratischen Republik — Verlag: Deutscher Zentralverlag GmbH, Berlin O 17, Michaelkirchstr. 17. Fernsprecher: Sammel-Nr. 67 64 11. Postscheckkonto: 146 78. — Redaktion: Wolfgang Weiß, Berlin NW 7, Dorotheenstraße 49—52, Fernsprecher 42 0018, Apparat 16 13 und 16 11. — Erscheint monatlich einmal. — Bezugspreis: Einzelheft 1,80 DM, Vierteljahresabonnement 5,52 DM einschließlich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. Keine Ersatzansprüche bei Störungen durch höhere Gewalt. — Anzeigenannahme: Dewagwerbung, Deutsche Werbe- und Anzeigen-Gesellschaft mbH., Berlin C 2, Oberwallstraße 20. Telefon 52 14 40. Telegrammschrift: Dewagfliale Berlin. Postscheckkonto: Berlin 14 56. — Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 131. — Druck: (87/16) VEB Berliner Druckhaus, Berlin O 17, Michaelkirchstraße 17 — 1866/49